



Die große Lauf-Leidenschaft

28. Wedekindlauf: 2600 Aktive und viele Besucher feiern wieder ein großes Sportfest im Herzen der Stadt.

VON THORSTEN BERNER

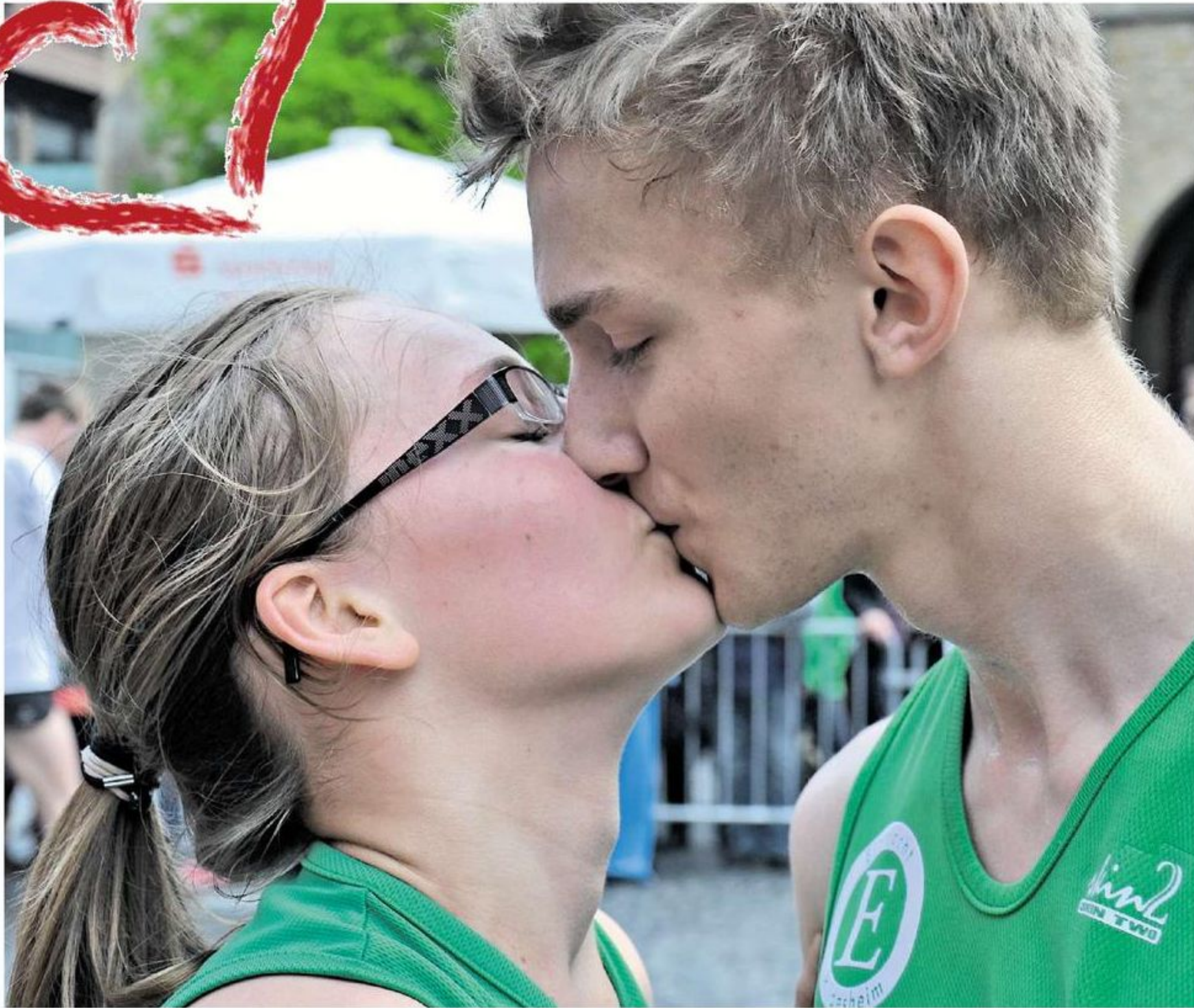
Hildesheim. Lisa Vogelgesang und Simon Leinemann umarmten und herzten sich innig, dann gab es noch ein Siegerküsschen. Gestern wurde beim 28. Hildesheimer Wedekindlauf aus dem jungen Liebespaar auch noch ein glückliches Siegerduett. Simon gewann den 5,5-Kilometer-Lauf der Männer, zwei Minuten später kam Lisa ins Ziel und siegte in der Damen-Konkurrenz. Gemeinsam feierten sie ihren Doppeltriumf.

Die beiden laufen für Eintracht Hildesheim. Dort lernten sie sich kennen – und bald verband sie mehr als nur die Liebe zum Laufen. „Ja, wir sind zusammen“, erzählte Lisa lächelnd und drückte ihrem Simon gleich noch ein dickes Küsschen auf die Wange.

Die 15-Jährige wusste bereits, wie es sich anfühlt, beim Wedekindlauf auf dem Siegerpodest zu stehen. Im vergangenen Jahr war sie Zweite geworden. Nun setzte sie noch einen drauf. Für ihren Freund Simon war es eine Premiere. „Ich laufe noch nicht so lange“, erzählte er. Genauer gesagt begann er vor einem dreiviertel Jahr mit dem Laufen. Offenbar ist der 17-Jährige ein Naturtalent. „Na ja“, meinte er, „Ich habe vorher Fußball gespielt“, schon da war er einer der lauffähigsten und schnellsten Spieler. „Aber irgendwie fehlte mir die Motivation.“ Er ist wohl eher ein Einzelkämpfer. So wurde aus dem Teamspieler ein Individualist. „Das Laufen liegt mir.“ Und wenn man dann auch noch das private Glück findet – um so besser.

Die Leidenschaft am Laufen und die Freude an der Bewegung verband alle 2600 Teilnehmer, die gestern dabei waren. Ob ambitionierte Siegertypen oder Hobbysportler – beim Wedekindlauf sind alle willkommen. Die Organisatoren von der Sparkasse und vom MTV 48 Hildesheim hatten wieder alles für ein großes Sportfest im Herzen der Stadt getan. Beim 5,5-Kilometer-Lauf war die Resonanz sogar dermaßen groß, dass keine Nachmeldungen mehr möglich waren. 1200 Läufer gingen hier auf die Strecke – Rekord!

Wo ist Gabriele Artmann? Die Läuferin vom Post SV Holzminde war nicht nur die Schnellste auf der 10-Kilometer-Strecke, sondern sie war



Ein Siegerküsschen: Lisa Vogelgesang gewann den 5,5-Kilometer-Lauf der Frauen, ihr Freund Simon Leinemann siegte bei den Männern.

Fotos: Gossmann/Berner

nach dem Zieleinlauf auch ganz schnell verschwunden. Auf der Siegerbühne standen zunächst nur Verena Schlemmeier (Platz zwei) und Colette Schneider (Platz drei) – beide noch etwas verschwitzt. Leicht verspätet und etwas verlegen traf

schließlich auch noch die Siegerin ein. „Entschuldigung“, murmelte sie. „Ich war noch unter der Dusche.“ Frisch gestylt nahm sie die Siegerurkunde entgegen, während Verena Schlemmeier schon den Blick auf die nächste Herausforderung richtete. Sie will beim Bergmarathon in Ischgl starten, „45 Kilometer und 2500 Höhenmeter“, berichtete sie. Das ist ein echter Härte-test.

Mit hohen Bergen hat Sören Otten überhaupt nichts am Hut. Der 20-Jährige kommt vom flachen Land, aus Wil-

helmshaven. Er stöhnte: „Ganz schön hügelig, die Strecke hier.“ Was ihn aber nicht davon abhielt, den 10-Kilometer-Lauf zu gewinnen. Eigentlich ist Otten mehr im Duathlon und Triathlon zu Hause. Vor zwei Wochen hatte er Platz vier bei der Duathlon-Europameisterschaft in Holland errungen. „Schade, knapp am Treppchen vorbei“, meinte Otten. „Trotzdem war es mein bislang größter Erfolg.“ Und das mit dem Treppchen holte er gestern auf dem Hildesheimer Markt- platz nach. Die Triathleten von TriAS Hildes-

heim können sich freuen. Otten startet in der kommenden Zweitliga-Saison für TriAS. Da hat der Verein einen starken Typen an Land gezogen.

Aller guten Dinge sind zwei – das traf auf Stefan Leunig zu. Der Eintrachtler stand gleich zweimal auf dem Sieger-treppchen. Er wurde jeweils Zweiter im 5,5- und 10-Kilometer-Lauf. Auch im vergangenen Jahr war er beim Wedekindlauf über 5,5 Kilometer als Zweiter ins Ziel gekommen. Rang zwei hat „Vize-Leunig“ offenbar gepachtet.

Die Sieger

Die Ergebnisse und Sieger des 28. Hildesheimer Wedekindlaufs

10 km Männer
 1. Sören Otten (TriAs Hildesheim) 34,41 min.; 2. Stefan Leunig (Eintracht Hildesheim) 35,20; 3. Jens Lehmann (TriAs Hildesheim) 35,50; 4. Mike Steffens (Hildesheim) 36,30.; 5. Marko Jancke (Michelsenschule Hildesheim) 36,43.



10-km-Sieger: Sören Otten.

10 km Frauen
 1. Gabriele Artmann (Post SV Holzminde) 39,08 min.; 2. Verena Schlemmeier (Teutonia Sorsum) 42,21; 3. Colette Schneider (TriAs Hildesheim) 44,53; 4. Conja Stephan (Spirit Sport) 44,59; 5. Claudia Hübers (Hild. Diekhöfen) 45,04.



10-km-Siegerin: Gabriele Artmann.

5,5 km Männer
 1. Simon Leinemann (Eintracht Hildesheim) 19,01 min.; 2. Stefan Leunig (Eintr. Hildesheim) 19,06; 3. Samuel Steinert (Josephinum) 19,07; 4. Moritz Hartmann (Eintracht Hildesheim) 19,20; 5. Florian Braumann (TriAs Hildesheim) 20,31.



5,5-km-Sieger: Simon Leinemann.

5,5 km Frauen
 1. Lisa Vogelgesang (Eintracht Hildesheim) 19,20 min.; 2. Carolin Peuke (Andreas-Hilfshaus Hildesheim) 23,5; 3. Sarah Heidner (Andreas-Hilfshaus Hildesheim) 23,5; 4. Britta Brüning (TKJ Sarstedt) 23,55; 5. Anne Büld (Kinder- und Jugendhilfe At. Ansgar) 24,26.



5,5-km-Siegerin: Lisa Vogelgesang.



Weitere Fotos vom Wedekindlauf veröffentlicht die HAZ im Internet unter www.hildesheimer-allgemeine.de/galerie

Lauf-Splitter +++ Lauf-Splitter +++ Lauf-Splitter

Die Verwirrten verirren sich diesmal nicht

Nachtschwärmer: Um ein Uhr nachts waren sie erst vom Auswärtsspiel in Hamburg zurückgekommen. Die unglückliche Niederlage des Zweitliga-Auftaktspiels steckte ihnen noch in den Knochen. Trotzdem waren die American Footballer der Hildesheim Invaders am Sonntagmorgen schon wieder hellwach. In voller Montur liefen sie beim 5-km-Lauf mit. „Das ist quasi unser Auslauftraining“, erklärte Teammanager Ralf Rimrodt.

Laufen wie auf Wolken: „Cloud-Surfer“ – so heißt der moderne Laufschuh, den eine Schweizer Firma auf dem Markt- platz präsentierte. „Ein Drei-Wege- Stretchmaterial sorgt für eine optimale Passform“, erklärte ein Sprecher des Herstellers. Die Sohle besteht aus einem innovativen Carbon-Gummi-Gemisch. Das ermöglicht ein hartes Abstoßen und eine weiche Landung. Ab 150 Euro bekommt man die „Wolkenschuhe“.



Los geht's: Bei den Kinder-Wettbewerben über jeweils einen Kilometer steigt der Stimmungspegel noch einmal an. Alle Hildesheimer Grundschulen machen mit.

Audio-Jogging liegt im Trend: Kopfhörer auf und sich von den Worten Hildesheimer Sport-Asse motivieren lassen. Unter anderem sind Eintracht-Handballer Dennis Klockmann und Judoka Lukas Rollwage dabei. Schüler der Michelsenschule haben das Projekt ins Leben gerufen. „So macht Laufen noch mehr Spaß“, meint Projektleiter Andrej Musikic. Unter Kunto.de gibt's weitere Informationen.

„Die Verwirrten“ – so hat sich ein Hildesheimer Fanclub der Fußballer des FC St. Pauli genannt. „Weil wir uns am Anfang immer verirrt haben, wenn wir zu den Spielen gefahren sind“, erzählten Andrea und Jochen Möller. Laufbegeistert sind die Fußballfans auch. Mutig begaben sie sich auf die 10-Kilometer-Distanz und kamen heim ins Ziel – ohne sich zu verirren.



Die Stimme des Wedekindlaufs: Moderator Karl-Heinz Krüger von der Sparkasse.

Extra angereizt: Da waren Tina Warneke und Jessica Bludau eigens aus Kiel angereist – und dann erfuhren sie, dass der 5-km-Lauf ausgebucht ist. „Macht nichts“, meinten die beiden jungen Damen und liefen trotzdem mit – ohne Startnummer.

Überanstrengt: So mancher Läufer kam etwas blass und mit einem flauen Gefühl in der Magengegend ins Ziel. „Ein klarer Fall von Überanstrengung“, wusste Oliver Ortlepp, Einsatzleiter der DRK-Sanitäter. „Vor allem Kinder laufen oft zu schnell los und überschätzen ihre Kräfte.“ Meistens hilft eine kleine Stärkung und eine kurze Erholungspause. Ortlepps Truppe hatte alles im Griff.

Diesmal haben sie sich nicht verirrt: Andrea und Jochen Möller vom St. Pauli-Fanclub „Die Verwirrten“.



Nach der unglücklichen Niederlage in Hamburg beim Wedekindlauf am Start: die Hildesheim Invaders.

Voll begeistert: Nina unterstützt ihre Mitschüler von der Gelben Schule mit Stimme und Tröte.



Wirbt für Audio-Jogging: Andrej Musikic und einige weitere Schüler der Michelsenschule haben ein besonderes Projekt initiiert.



Große Stimmung: Während der Kinderläufe feiern die Eltern am Streckenrand ihre Schützlinge lautstark an.

Laufen macht stark: Pädagoge Peter Kleier mit einem jungen Läufer der Jugendhilfe St. Ansgar.



Da geht's lang: MTV-48-Klubchef Norbert Aust weist eine junge Läuferin ein.